

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Erndteausfall im Jahre 1873 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220707)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

1874.

Nr. 21.

1874.

Inhalt: 1. Der Erndteausfall im Jahre 1873. — 2. Die 1872 und 1873 vorgekommenen Geburten, Sterbefälle und Eheschlüsse. — 3. Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit im Jahre 1873 (Ein- und Auswanderung).

1. Der Erndteausfall im Jahre 1873.

Die nachfolgenden drei Tabellen stellen den Ausfall der Erndte des Jahres 1873 nach den alljährlich von Bezirksämtern gelieferten allgemeinen Erndteberichten dar. Diese Darstellung ist gegen die früheren ähnlichen Darstellungen (in Nr. 1, 5, 7, 13 und 18) abgekürzt, indem allgemein die Zahl der Amtsbezirke mit betreffendem Anbau bezw. mit gleichem Erndteausfall und die vergleichende Tabelle über den Erndteausfall der einzelnen Fruchtarten für die seitherige Beobachtungsperiode weggelassen sind. Letztere genügt es von Zeit zu Zeit aufzustellen; die ersteren Angaben sind, in Hinblick auf die sehr verschiedene Ausdehnung des Anbaues der einzelnen Fruchtarten in den verschiedenen Bezirken, von untergeordnetem Werth und konnten bei dem Versuch, die Tabellen auf thunlichst geringem Raume und zugleich möglichst übersichtlich zusammenzubringen, ohne Bedenken aufgegeben werden. Sodann sind alle diejenigen Fruchtarten (Tabelle III) unberücksichtigt geblieben, welche in unerheblichem Maaße zum Anbau kommen und dabei nicht, wie einige der Handelsgewächse, für einzelne Landesgegenden wegen des werthvollen Produkts doch von Belang sind.

Indem die Werthangaben über den Erndteertrag nach den üblichen neun Stufen (1 sehr gut, 2 gut, 3 ziemlich gut, 4 wenig über Durchschnitt, 5 Durchschnitt, 6 wenig unter Durchschnitt, 7 ziemlich schlecht, 8 schlecht, 9 sehr schlecht) erfolgten und dargestellt werden, können, da bei der vereinfachten Einrichtung der Tabellen eine äußere Unterscheidung zwischen den Zahlen der Bezirke und den Werthziffern nicht mehr nothwendig ist, für letztere nunmehr die arabischen Ziffern benützt werden.

Wie die Tabelle III. und die folgende Uebersicht

Erndteausfall.	Fruchtarten.
Sehr gut (1—1,5).	Tabak.
gut (1,6—2,5).	Luzerne, grüner Mais, Mengfutter, Hopfen, Sichorien, Runkelrüben, Stoppelrüben, Kraut, Heu. — Futter, Futterhackfrüchte, Handelsgewächse.
ziemlich gut (2,6—3,5).	Hafer, Mais, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Klee, Sparsette, Gras, Keps, Mohn, Zuckerrüben, Leinö. — Stroh.
wenig über Durchschnitt (3,6—4,5).	Gerste, Hanf, Flachs, Wein nach Güte.
Durchschnitt (4,6—5,5).	Weizen, Mißfrucht, Kastanien. — Gesammterndte.
wenig unter Durchschnitt (5,6—6,5).	Speiz. — Getreide, Wein.
ziemlich schlecht (6,6—7,5).	Roggen, Wein nach Menge.
schlecht (7,6—8,5).	Kirschen, Aepfel, Birnen, Zwetschgen, Pflaumen, Nüsse. — Obst.
sehr schlecht (8,6—9).	—

zeigt, sind die meisten Fruchtarten im Jahre 1873 gut gerathen. Nur das Obst hat eine vollkommene Mißerndte (7,9), Wintergetreide (6,9) und der Wein (6,0) haben ungünstige, Hanf und Flachs mäßige Erndten (4,2 und 4,4) gegeben. Bei dem ausgedehnten Anbau des Wintergetreides und dem hohen Werthe des Weines, dem gänzlichen Mißrathen des Obstes ist das Gesammtergebniß der Erndte ungeachtet der übrigen günstigen Erträge ein mittelmäßiges (4,8 oder nahezu Durchschnitt). Der Winter von 1872 auf 1873 war milde; um so mehr litten Winterfrucht, Neben
(Folgt S. 5.)